

KYO at work

Lindenmaier AG: Sicher und komfortabel drucken mit KYOcontrol Enterprise Zukunftsorientiertes Druckmanagement in der Automobilindustrie

Die im süddeutschen Laupheim ansässige Lindenmaier AG ist auf die Herstellung von Motor-, Getriebe-, Fahrwerk- und Sicherheitskomponenten spezialisiert. Über die vergangenen Jahrzehnte hat sich das Unternehmen von einem klassischen Hersteller von Präzisionsdrehteilen zu einem wichtigen Partner der Automobilindustrie entwickelt und ist heute einer der größten Lieferanten von Turboladerbauteilen in Europa.

Der technische Fortschritt gehört ebenso zu den Grundpfeilern des Unternehmens wie die ständige Optimierung von Arbeitsabläufen. Vor diesem Hintergrund stand vergangenes Jahr auch das Projekt Dokumentenmanagement auf der Agenda der IT Abteilung. Eines der wesentlichen Ziele war es, durch ein ganzheitliches, zukunftsfähiges Konzept die Voraussetzungen für ein elektronisches Archivierungssystem zu schaffen. Gleichzeitig sollte die im Laufe der Zeit gewachsene, heterogene Systemlandschaft mit ihrer Vielzahl an Druck-, Kopier- und Faxgeräten vereinheitlicht werden. Nicht zuletzt, um den enorm hohen Serviceaufwand und die unüberschaubaren Kosten deutlich zu reduzieren. Ein weiteres wichtiges Argument für eine neue Outputlösung waren gesetzliche und unternehmerische Anforderungen an sicheres Drucken.

Sicherheit beim Drucken von vertraulichen Dokumenten, Kostentransparenz und Anwenderfreundlichkeit waren zusammengefasst die zentralen Anforderungen von Lindenmaier an eine neue Lösung. Darüber hinaus sollten statt der Einzelgeräte Multifunktionssysteme mit vielseitigen Scanfunktionen für eine spätere Verbindung zu einem elektronischen Archivierungssystem für die Abteilungen angeschafft werden.

Um diese Anforderungen vollständig zu erfüllen, führte die in Laupheim ansässige Firma Rommel Bürotechnik in einem ersten Schritt eine umfangreiche KYOconsult-Analyse durch. Auf Basis der dabei gewonnenen Ergebnisse wurde anschließend ein auf KYOCERA-Systemen und -Softwarelösungen aufbauendes Outputkonzept entwickelt. Insgesamt 13 Multifunktionssysteme des Typs KM-2560 und KM-C2525 wurden als Abteilungssysteme installiert. Hinzu kamen ca. 25 Arbeitsplatzdrucker FS-1300D für Einzelbüros und Abteilungsleiter sowie Din A4 Farbdrucker FS-C5025N und schnelle s/w-Drucker des Modells FS-4000DN. Ergänzt wurde die Landschaft durch einige Multifunktionssysteme FS-1118MFP. „Ein großer Vorteil von KYOCERA ist die vollständige Produktpalette vom Arbeitsplatzdrucker bis zum farbfähigen Multifunktionssystem“, erklärt Matthias Rausch, Leiter IT & Organisation bei Lindenmaier. „Der entscheidende Faktor,

neben den günstigen Seitenpreisen, war aber die neu entwickelte Lösung KYOcontrol Enterprise, die mit unseren vorhandenen Legic-Karten der Zeiterfassung genutzt werden konnte.“ KYOcontrol Enterprise ist eine Sicherheitslösung für Drucker und Kopiersysteme, die Druckaufträge nur nach der Identifizierung des Mitarbeiters mit seiner persönlichen Karte am Drucksystem ausgibt. So können Ausdrücke weder in falsche Hände noch durcheinander geraten. Zusätzlich bietet das System die komfortable Print&Follow Funktion, durch die Ausdrücke nach dem Abschicken an jedem beliebigen Gerät abgeholt werden können. Dadurch entfallen zeitraubende Wartezeiten, falls ein Gerät gerade durch einen anderen Druckjob belegt oder defekt ist. Die Anwenderfreundlichkeit hat sich auch beim Scannen und Faxen durch KYOcontrol stark vereinfacht, aufwändiges Klicken durch ein Menü entfällt. Denn durch die Identifikation am System mit der Mitarbeiterkarte erkennt das Gerät den Benutzer und personalisiert ausgehende Faxe und Emails automatisch mit seiner PC Faxnummer sowie seiner Emailadresse. Auch der Ordner zur Ablage der gescannten Dokumente wird automatisch vorgeschlagen. Durch die Vielfalt der Funktionen und leichte Bedienbarkeit war auch die Akzeptanz der neuen Systeme bei den Mitarbeitern von Anfang an sehr hoch.

Für die IT Abteilung ist die zentrale Administration aller Geräte mit KYOcontrol besonders wichtig. Etwa die Zuordnung von Druckkosten zu Kostenstellen sowie die Überwachung der Geräteauslastung. Die IT Abteilung nutzt diese Funktionen auch für ein Druckkostenmonitoring, zum Beispiel für Farbausdrucke. „Beobachten wir etwa in einer Abteilung ein sehr hohes und somit kostenintensives Farbdruckaufkommen, so können wir die Abteilung darauf hinweisen“, erklärt Matthias Rausch. So konnte mit der Einführung der Lösung nicht nur die Anzahl der Fehldrucke aufgrund durcheinander geratener Dokumente verringert werden, gleichzeitig wurde ein neues Bewusstsein bei den Mitarbeitern geschaffen. Die IT Abteilung war selbst erstaunt festzustellen, dass sich das Druckaufkommen von 150.000 Seiten s/w und 15.000 Seiten Farbe monatlich nun um 15 bzw. 60 Prozent verringert hat. Das komplette Druck- und Kopiermanagement wird von der Firma Rommel Bürotechnik betreut. Dabei werden Hardware, Service und Verbrauchsmaterialien über eine monatliche Klickpreisgebundene Pauschale abgerechnet (Miet- und Servicevertrag). So hat Lindenmaier einen einheitlichen Ansprechpartner für alle Systeme und transparente Kosten.

„Mit der Umsetzung des Konzepts haben wir eine Lösung etabliert, die sowohl technisch, administrativ als auch kaufmännisch zukunftsweisend ist“, erklärt Matthias Rausch.

„Auch die bislang angemahnten Aspekte des Datenschutzes konnten zufriedenstellend gelöst werden. Gleichzeitig haben wir die Infrastruktur geschaffen, auf der wir das Dokumentenmanagementsystem und die Archivierung aufsetzen können.“

KYOcontrol Enterprise- Die Highlights

- Hohe Sicherheit bei hoher Flexibilität
- Einfache Bedienbarkeit
- Unterstützung aller gängigen Authentifizierungssysteme
- Effizientes Berechtigungsmanagement
- Automatische Verschlüsselung
- Print&Follow Funktion
- Personalisiertes Scannen und Faxen
- Kostenstellen-Zuordnung
- Einrichtung individueller Nutzerrechte
- Umfassende Auswertungsmöglichkeiten

Die Lindenmaier AG

- Anzahl Mitarbeiter: 480
- Druck- und Kopiersysteme vor Umstellung:
insgesamt 88 Geräte unterschiedl. Hersteller
- Druck- und Kopiersysteme nach Umstellung:
insgesamt 55 Systeme (KM-2560, KM-C2525, FS-4000DN,
FS-1300D, FS-1118MFP)
- Druckvolumen bisher: ca 150.000 Seiten s/w und
15.000 Seiten Farbe monatlich

Aufgabenstellung

- Einführung eines ganzheitlichen, zukunftsfähigen
Outputkonzepts
- Vereinheitlichung des Geräteparks
- Kostentransparenz
- Einführung eines Authentifizierungssystems
mit Legickarten
- Monitoring des Druckaufkommens,
insbes. der Farbausdrucke
- Anwender- und Administratorfreundlichkeit

Lösung

- Analyse und Planung eines Outputkonzepts
mit Partner Rommel Bürotechnik und KYOcontrol
- Umstellung aller Systeme auf KYOCERA
- Multifunktionssysteme für Abteilungen
- Einsatz von Print&Follow Lösung KYOcontrol
mit Legikarte
- Regelmäßige Zählerstandsanalyse mit KYOcount